Objekt:	Brandenburg: Haus Luxemburg
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18214716

Beschreibung

Durch die böhmische Krone (Wenzelskrone) für das Haus Luxemburg gesichert, das 1373-1415 die Markgrafen von Brandenburg stellte, nachdem Kaiser Karl IV. 1373 die Mark Brandenburg durch Kauf von den Wittelsbachern erworben hatte.
Vorderseite: Stehender Markgraf, über und unter den ausgestreckten Armen Lilien.
Rückseite: Krone (Wenzelskrone).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1375
	wer	
	wo	Brandenburg
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern (1889) Nr. 712.
- H.-D. Dannenberg, Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts (1997) Nr. 270.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 24 (dieses Stück)..